



Pressemitteilung Juni 2018

Die Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) Bremen beteiligt sich am europäischen Kulturerbejahr ECHY 2018 mit digitalisierten Quellen

Unter dem Motto „Sharing Heritage“ hat die Europäische Kommission für 2018 mit dem ECHY („European Cultural Heritage Year“) ein Europäisches Kulturerbejahr (<https://sharingheritage.de/kulturerbejahr/>) initiiert, in dem zahlreiche Projekte das Gemeinsame und Verbindende der Europäischen Kultur in den Fokus rücken. Bremen beteiligt sich mit diversen Veranstaltungen, in denen die religiösen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen der Hansestadt und Skandinavien beleuchtet werden.

Als Projektpartner hat die SuUB Bremen vier herausragender Quellen digitalisiert, in denen die historischen Verbindungen Bremens in den nordeuropäischen Raum dokumentiert sind. Die meist handschriftlichen Quellen sind erstmals frei online zugänglich:
<http://brema.suub.uni-bremen.de/suub/nav/classification/1924057>

Digitalisiert wurden diese Titel:

Die Livländische Chronik Johann Renners von 1582 berichtet von den historischen Ereignissen in den für Bremen bedeutenden Territorien Livland und Estland:

Digitalisat: <http://brema.suub.uni-bremen.de/urn/urn:nbn:de:gbv:46:1-13783>

Ein Schiffstagebuch des Grönlandfahrers „Hanseat“ aus den Jahren 1823 bis 1827 zeigt die Bedeutung des Walfanges und der Robbenjagd für Bremens Wirtschaft und enthält eindrucksvolle Abbildungen der erlegten Tiere:

Digitalisat: <http://brema.suub.uni-bremen.de/content/titleinfo/1977500>

Der sogenannte Dagulf-Psalter (aus dem 8. Jahrhundert) ist ein Beispiel für die Verehrung Karls des Großen und des ersten Bremer Bischofs Willehad im mittelalterlichen Bremen:

Digitalisat: <http://brema.suub.uni-bremen.de/urn/urn:nbn:de:gbv:46:1-12733>

Eine Seekarte aus dem Jahr 1588, erstmals 1577 gedruckt, enthielt für Handel und Schifffahrt bedeutende Anweisungen zum Segeln in die Handelshäfen mit interessanten Ansegelfiguren sowie Angaben zu Untiefen etc.

Dieser Titel entstammt der Bibliothek Melchior Goldasts von Haiminsfeld (1576/87 – 1635), die den historischen Kernbestand der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen bildet.

Digitalisat: <http://brema.suub.uni-bremen.de/urn/urn:nbn:de:gbv:46:1-12747>

Kontakt und weitere Informationen

Anke Winsmann

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

<http://www.suub.uni-bremen.de>

Tel. 0421/218-59572

✉ E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de